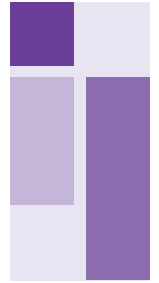




Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief Dezember 2020 / Januar 2021



Gute Nachricht(en)

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeindemitglieder,

kennen Sie den Gospelsong „Good News (Chariot’s comin‘)“? Mich begleitet dieses Lied schon seit Kindheitstagen, da es im Gesangsverein, in dem mein Vater bis heute noch singt, oft gesungen wurde. Bei uns Kindern war es immer das „Eisenbahn-Lied“, weil sich eben diese Passage „Good News“ immer so ein bisschen wie das „Tschu-tschuu“ einer alten Dampflok angehört hat. Doch gerade dadurch hat uns das Lied immer besonders gefallen und große Freude bereitet. Und genau das ist ja der Sinn von guten Nachrichten, also „Good News“.

Nun könnte man in der aktuellen Situation leicht das Gefühl bekommen, dass es doch überhaupt keine guten Nachrichten mehr gibt. Die Medien werden von Themen dominiert, die alles andere als positiv sind. Doch gerade dadurch wirken gute Nachrichten noch besser und werden geradezu als erleichternd wahrgenommen. So z. B. die Meldungen über wirksame Impfstoffe gegen Corona, die für viele ein Lichtblick in Zeiten der Unsicherheit sind.

Und es gibt noch mehr gute Nachrichten, über die nur leider viel zu wenig berichtet wird. Deshalb haben sich ein paar Menschen die Mühe gemacht und unter der Adresse goodnews.eu eine Plattform im Internet

gegründet, auf der sie jeden Tag mindestens sechs gute Nachrichten aus aller Welt zusammentragen und so eine geballte Portion Optimismus verbreiten.



Für uns in der Kirche beginnt jetzt wieder eine besondere Zeit – die Adventszeit. Die Zeit also, in der wir uns auf die Ankunft Gottes in der Welt vorbereiten. Eine Zeit des Wartens. Des Wartens auf gute Nachrichten. Auf *die* gute Nachricht von Gottes Menschwerdung aus Liebe zu uns Menschen.

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt

gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.“ (Joh 3,16f)

So steht es in der Bibel, und ich denke, eine bessere Gute Nachricht gibt es nicht als die, dass wir Menschen in Gottes Liebe geborgen und gerettet sind. Und gerade jetzt in der Zeit vor und um Weihnachten herum dürfen wir uns dieser guten Nachricht – der Frohen Botschaft – wieder ganz neu bewusst werden und uns daran erinnern, dass uns diese Liebe und Gnade zugesagt ist.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie sich in der nun beginnenden Adventszeit und noch über den Jahreswechsel hinweg immer wieder Zeit nehmen, um sich diese gute Nachricht ins Gedächtnis zu rufen und sich einfach darüber zu freuen. Und vielleicht fangen Sie dann auch an, fröhlich und beschwingt „Good News“ zu singen.

Eine gesegnete und trotz allem fröhliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihre Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes

Dank an Mitarbeitende

Ob beim Erstellen oder Austragen der Gemeindebriefe oder beim Lektorendienst im Gottesdienst, in der Musikgruppe Strong Faith oder im Elternbeirat des Kindergartens, in der Kinder- und Jugendarbeit oder bei der Kinderbibelwoche, in der Konfirmandenarbeit, im Kirchenchor oder bei Gottesdienstvorbereitungen, bei Veranstaltungen oder bei Arbeitseinsätzen rund um Kirche und Kindergarten, im Kirchenvorstand und an vielen anderen Stellen: Ohne die über 150 aktiv Mitarbeitenden würde es in der Kirchengemeinde nicht laufen. Dafür gebührt Ihnen Anerkennung und Dank!

Ein adventliches Treffen ist in diesem Jahr leider nicht möglich. Aber an dieser Stelle möchte ich Ihnen meinen Dank für alle geleistete Arbeit, für alles Engagement, für jede Hilfsbereitschaft aussprechen, die Sie das ganze Jahr über aufbringen. Besonders in diesem schwierigen Jahr haben Sie viel Kreativität und Einfallsreichtum gezeigt, um möglichst viel für die anderen Menschen in der Gemeinde zu tun. Über Gebühr haben Sie sich eingesetzt. Ich denke an die gestaltete Kirchenmauer, Päckchen für die Kinderbibelwoche zu Hause, Grüße nach Hause und vieles mehr!

Mit einem kleinen Gruß werde ich mich rechtzeitig vor dem 1. Dezember rühren, um Sie zum Advent und zu Weihnachten zu grüßen und mich zu bedanken.
Pfarrer Jens Porep

Alles ganz anders

Flexibles Reagieren auf die Vorgaben

Das Corona-Virus hat Deutschland im Griff. Die Behörden reagieren mit zum Teil einschneidenden Maßnahmen, um die Bevölkerung zu schützen. Das betrifft auch die Kirchengemeinden. Wir planen normalerweise langfristig. Das ist zur Zeit kaum möglich. Vielmehr müssen wir immer wieder kurzfristig reagieren.

Alle Maßnahmen der Erwachsenenbildung, Gruppen und Kreise sind derzeit abgesagt bzw. werden verschoben. Das Konzert der Gruppe JES! haben wir nun verschoben auf Sonntag, 13. Dezember. Falls die derzeitigen Maßnahmen verlängert werden, müssen wir noch einmal verschieben. Achten Sie bitte auf Ankündigungen in der Fränkischen Landeszeitung oder im Internet auf unserer Homepage www.ansbach-friedenskirche.de.

Der Konfirmandenunterricht im Dezember findet in Kleinstgruppen unter Vorsichtsmaßnahmen statt, zum Teil draußen. Im Januar werden wir wohl wieder in digitaler Weise arbeiten. An der Lebkuchenaktion des CVJM nehmen wir in diesem Jahr nicht teil, um unnötige Kontakte zu vermeiden.

Gottesdienste in der Friedenskirche finden unter strengen Schutzauflagen statt (Begrenzung der Anzahl

der Teilnehmenden, Abstandsregeln, Maskenpflicht, Hand-Desinfektion, Teilnehmerlisten mit Adresse oder Telefon, allgemeine Hygieneregeln). Der Bezirk Mittelfranken hat die Gottesdienste im Bezirksklinikum derzeit untersagt.

Für die Weihnachtsgottesdienste am 24. und 25. Dezember ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Mehr dazu in diesem Gemeindebrief auf der folgenden Seite.

Besuche finden nur auf gesonderte Einladung hin statt. Seelsorge und Hausabendmahl sind möglich, nach vorheriger Absprache unter Telefon 0981 61996. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit von Telefon- und E-Mail-Kontakten: pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

Wir bleiben einander zugewandt. Auch in diesen Zeiten sind wir für Sie da. Wir versuchen, das Beste aus gegenwärtigen Lage zu machen und einander zu schützen.

Ihr Pfarrer Jens Porep

Weihnachtsgottesdienste 2020 in der Friedenskirche

Große Weihnachtsgottesdienste mit mehr als 200 Besuchern sind in diesem Jahr nicht möglich. Darum haben wir folgendes geplant:

Es gibt einen **Familiengottesdienst** zu Weihnachten mit einem Krippenspiel, das auf Video aufgezeichnet ist. Bei der Aufnahme wurde auf Abstand geachtet und darauf, dass immer nur einzelne Kinder anwesend waren. Außerdem feiern wir einen Gottesdienst in Form einer **Christvesper oder Christmette** mit besinnlichen Elementen. Diese beiden Gottesdienste feiern wir mehrmals an Heilig Abend und am 1. Feiertag, dem eigentlichen Weihnachtsfest.

Zur Teilnahme ist es notwendig, dass Sie sich vorher anmelden. Wir bitten Sie, melden Sie sich **bis spätestens Montag, 21. Dezember**, im Pfarramt per Telefon, per Fax oder per E-Mail an, damit wir das gut organisieren können. Ein Anmeldeformular liegt diesem Heft bei.

Sollte in einem Gottesdienst die Zahl der zulässigen Teilnehmenden bereits erreicht sein, bieten wir Ihnen Alternativen an. Sollten sich mehr Menschen anmelden, als in diesen sechs Gottesdiensten Platz haben, könnten wir bereits am 24. Dezember vormittags und am 25. Dezember nachmittags weitere Feiern anbieten. Am 2. Weihnachtfeiertag und am Sonntag nach Weihnachten rechnen wir mit überschaubaren Zahlen, sodass die übliche Eintragung in die Anwesenheitsliste genügt.

Im Pfarramt erhalten Sie auch eine Ordnung für eine Feier im Familienkreis mit Liedern, einem Bild und Texten. Auch auf der Homepage wird es ein Angebot geben.

Wir verweisen zudem auf die vielfältigen Angebote an Gottesdiensten im Radio und Fernsehen.



Menschen mit Hoffnung

Abendandachten im Advent

In den Adventswochen begegnen wir **jeweils am Dienstagabend um 19.00 Uhr** biblischen Personen, die voller Hoffnung und Erwartung sind.

In den kurzen Gottesdiensten zum Advent hören wir Hoffnungstexte aus dem Alten Testament und begegnen einem Engel, dem Priester Zacharias, Maria und die auf Gottes Zeit wartenden Simeon und Hanna. Singen und Beten stimmen uns ein auf das Kommen Gottes in diese Welt.

Gott lässt uns nicht verloren gehen. So fassen wir Hoffnung und neuen Mut.



Rembrandt: Simeon und Hanna im Tempel

Mini-Gottesdienst

In der Advents- und Weihnachtszeit begegnen wir vielen Persönlichkeiten und Figuren, die uns Vorbild sind, für andere da zu sein und zu helfen. In unserer St.-Martins-Andacht am 11. November haben wir bereits eine davon kennen gelernt – St. Martin, der seinen Mantel mit einem armen Mann geteilt hat. In unserem nächsten Minigottesdienst dürfen wir einer weiteren Person sogar persönlich begegnen und sie kennen lernen – der Nikolaus kommt zu Besuch und erzählt uns eine Geschichte, die er selbst einst erlebt hat.



Dazu sind alle Kinder mit ihrer Familie ganz herzlich eingeladen, am **Samstag, 5. Dezember, um 17.00 Uhr** in die Friedenskirche (nicht in den Gemeindesaal) zu kommen. Damit wir besser planen können, ist eine verbindliche Anmeldung (telefonisch oder per E-Mail) im Pfarramt bis spätestens Dienstag, 1. Dezember, erforderlich.

Wir freuen uns schon auf euch!

Eva-Maria Borries-Neunes und Daniela Götz

Segen bringen, Segen sein

Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit

Am 10. Januar 2021, 10.30 Uhr

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“, unter diesem Motto steht 2021 die Sternsingeraktion. Viele Kinder in der Ukraine wachsen mit nur einem Elternteil oder sogar zeitweise ganz ohne Eltern auf, weil diese in ihrer Heimat keine Arbeit finden und auf Arbeit im fernen Ausland angewiesen sind. Diese Kinder leiden oft extrem unter ihrer Situation. Partner der Sternsingeraktion setzen sich deshalb dafür ein, diesen Kindern den nötigen Halt zu geben, der ihnen durch die Abwesenheit der Eltern fehlt.

Auch 2021 werden deshalb die Sternsinger im Gemeindegebiet der Friedenskirche wieder den Segen zu den Gemeindegliedern bringen und Spenden für das oben genannte Hilfsprojekt sammeln. Diesmal mit besonderen Schutzmaßnahmen wie Abstand und Mund-Nase-Bedeckung, aber wieder mit viel Freude und Gesang. Im „etwas anderen Gottesdienst“ wollen wir den Sternsängern der Friedenskirche von Herzen danken und ihnen ihre Urkunden für ihren Einsatz überreichen.



Das Vorbereitungstreffen für den Sternsinger-Gottesdienst findet am **Mittwoch, 9. Dezember, um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal statt.

	Der <i>etwas</i> andere Gottesdienst
20* <i>C+M+B</i> +21	10. Januar 2021, 10.30 Uhr
<small>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Crailsheimstraße 60 91522 Ansbach</small>	 <p>SEGEN BRINGEN * SEGEN SEIN</p>

Rückblick auf die Kinderbibeltage „to go“

Es war alles schon so toll vorbereitet und es sollten besonders schöne Kinderbibeltage zum Thema „Farben sind das Kleid Gottes“ werden, gerade in der aktuell auch für die Kinder so schwierigen Zeit. Doch leider machte uns (mal wieder) Corona einen Strich durch die Rechnung – oder besser durch unsere Pläne. Aufgrund der rasant angestiegenen Infektionszahlen entschieden wir uns schweren Herzens und sehr kurzfristig dazu, die Kinderbibeltage abzusagen.

Doch so ganz ausfallen sollten sie nicht, das war uns relativ bald klar. Also wurde ganz schnell ein Plan entwickelt und aus den Kinderbibeltagen 2020 der Friedenskirche Ansbach wurden „Kinderbibeltage to go“ für zuhause.

Bastelmaterialien wurden vorbereitet, Lieder eingesungen (dafür ein ganz besonderer Dank an Nicole Düring von den Dombachknirpsen), biblische Geschichten und Phantasiereisen aufgenommen und mit den Liedern zusammen auf CD gebrannt, ein Begleitheft zusammengestellt, Impulsfragen und Spielideen aufgeschrie-

ben und kopiert und schließlich eine schön verpackte Box mit all diesen Sachen zu den angemeldeten Kindern nach Hause gebracht.

Am Sonntag, 1. November, konnten wir dann mit (fast)

allen Kindern und ihren Familien und natürlich mit allen anwesenden Gemeindegliedern einen fröhlichen Farbenschiedesdienst feiern, bei dem wir uns mit ganz verschiedenen Facetten Gottes befassen durften. Zudem hatten wir in der Kirche vier Farbinseln aufgebaut und Duftschalen aufgestellt, und so konnte ein wunderschöner Gottesdienst tatsächlich mit nahezu allen Sinnen erlebt und erfahren werden – optisch, akustisch und olfaktorisch.



Wir blicken mit großer Freude und Zufriedenheit auf die „Kinderbibeltage to go“ und vor allem den gemeinsam gefeierten Familiengottesdienst zurück und hoffen zugleich, dass 2021 wieder Kinderbibeltage mit den Kindern in den Räumlichkeiten der Friedenskirche möglich sein werden.

Wir wünschen eine schöne Adventszeit

Wir sind sehr froh, dass der Kindergarten nach wie vor geöffnet bleiben darf und wir trotz der strengen Corona-Auflagen den Kindern eine schöne Adventszeit bereiten können. Mit verschiedenen Aktivitäten, wie zum Beispiel dem Fingerspiel:

*Fünf Buben sind zum Markt gelaufen,
die wollten einen Weihnachtsbaum kaufen.
Der erste sucht das Bäumchen aus,
der zweite trägt es stolz nach Haus,
der dritte stellt zu Haus es auf,
der vierte hängt den Schmuck darauf,
der fünfte steckt die Kerzen an,
nun, Christkind, komm und zünd' sie an.*

Genießen Sie die schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Kraft für das nächste Jahr.

Wir sind zurück im Januar.

Ihr pädagogisches Team vom
evangelischen Kindergarten Türkenstraße

Advent in der Friedenskirche mit JES!

Advent
in der
Friedenskirche.

JES!
DAS A CAPELLA-TRIO

fällt wegen Corona aus

Sigrid Stegbauer | ✉ sigrid@trio-jes.de | ☎ 0170 3492925 | 🌐 www.trio-jes.de | 📱 triojes

Sonntag, 13. Dezember, um 17.00 Uhr
in der Friedenskirche

Das Damen-Trio JES! mit Anna am Piano bringt weihnachtliche, besinnliche, fröhliche Lieder aus verschiedenen Genres sowie Gospels zu Gehör.

Anmeldung

unter Telefon 0170 3492925 über WhatsApp oder SMS, die Anzahl der Konzertplätze ist begrenzt.

Eintritt frei – Spenden erwünscht.

Die Corona-Regeln finden Sie vor Ort im Aushang.

Gottesdienste und Veranstaltungen in Zeiten von Corona

Entsprechend den aktuellen Regelungen können sich die Vorgaben ändern. In jedem Fall gilt es Hygienekonzepte zu beachten, und wir müssen immer wieder neu auf die Situation reagieren und die entsprechenden Schutzstandards anpassen.

Seelsorgeteam im BKH bittet um Sterne

Das Seelsorgeteam im Bezirksklinikum bittet um selbstgebastelte Sterne, die in Briefumschläge passen und als Grüße für die Patienten dienen sollen. Die Sterne können im Pfarramt abgegeben werden.

An dieser Stelle danke ich der Kollegin Eva Reichenbach und dem Kollegen Michael Jokisch aus der römisch-katholischen Kirche, die sich auch um evangelische Patienten kümmern, da unsere Seelsorgestelle im Bezirksklinikum nach dem Weggang von Pfarrerin Rehm-Kuhn immer noch nicht besetzt ist.

Pfarrer Jens Porep



Dienstag, 1. Dezember

19.00 Uhr Menschen mit Hoffnung
Abendandachten im Advent

Samstag, 5. Dezember

17.00 Uhr Mini-Gottesdienst

Dienstag, 8. Dezember

19.00 Uhr Menschen mit Hoffnung
Abendandachten im Advent

Mittwoch, 9. Dezember

19.30 Uhr Vorbereitungstreffen der Sternsinger

Samstag, 12. Dezember

10.00 Uhr Konfirmandentag

Dienstag, 15. Dezember

19.00 Uhr Menschen mit Hoffnung
Abendandachten im Advent

Dienstag, 22. Dezember

19.00 Uhr Menschen mit Hoffnung
Abendandachten im Advent

Donnerstag, 24. Dezember

Weihnachtsgottesdienst
Christmette
Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben

Freitag, 25. Dezember

Weihnachtsgottesdienst
Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben

Sonntag, 10. Januar 2021

10.30 Uhr Sternsinger

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Hauskreis Internationale Gemeinde

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerinnen: Eva-Maria Borries-Neunes
und Monika Goldbrich

Die Friekis

Ansprechpartnerin: Sophia Leidel

Telefon 0151 56244240

E-Mail sophialeidel@googlemail.com

Jugendtreff

Ansprechpartnerin: Janina Herzog

Telefon 0179 6160891

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels

Auflage: 1800 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 11. Januar 2021

Gabekasse

Spendenkonto der Friedenskirche:

Sparkasse Ansbach

IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64

BIC BYLADEMIANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Telefon Pfarramt 0981 61996

Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes

Telefon 0981 46089-602

Klinikseelsorge Bezirksklinikum Ansbach

derzeit vakant

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche

in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Bürozeiten Di, Do, Fr 9–12 Uhr

Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127

pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

www.ansbach-friedenskirche.de

(Sekretärin Heidi Scheler)

Kirchenvorstand

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996

Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311

Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Kirchnerinnen Sabine Splettstößer, Johanna Burger

Kirchner- und Hausmeisterteam

Agnieszka und Manfred Steinhauer, Michael Bayer

Telefon dienstlich 0981 64255

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach

(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“

Thomasstraße 14, 91522 Ansbach

(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222